

## **Bezirksvertretungssitzung 15.06.2022**

Die unterzeichneten Bezirksrät:innen der Grünen Alternative Wien Donaustadt stellen gemäß § 104 WStV bzw. § 24 GO der Bezirksvertretung folgenden

### **Antrag**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, Maßnahmen zu treffen, um Autofahrer:innen darauf aufmerksam zu machen, dass es in der Kaspergasse auf Höhe der Redengasse aufgrund des dort gelegenen Spielplatzes zu einer erhöhten Frequenz an querenden Kindern kommen kann. Außerdem wird darum ersucht, Maßnahmen zu Temporeduktion der durch die Kaspergasse fahrenden Autos zu ergreifen.

### **Begründung:**

- Derzeit ist nur eine schlecht sichtbare Bodenmarkierung vorhanden, welche auf querende Kinder aufmerksam macht.
- Anwohner vor Ort berichten, dass die Autos oft mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Kaspergasse fahren, weil es durch den Spielplatz dort keinen Rechtskommenden gibt. An sich gilt dort Tempo 30.
- Kinder laufen oft, von der Rednergasse kommend, ohne zu schauen über die Kaspergasse. Besonders gefährlich ist dies, wenn Kleinkinder mit Laufrädern unterwegs sind
- Der Spielplatz ist uneinsichtig, wenn man die Kaspergasse entlangfährt.
- Es ist schon vermehrt zu gefährlichen Situationen gekommen, wobei bis dato zum Glück noch kein Personenschaden entstanden ist.



**Dipl.-Ing. Wolfgang Orgler**  
Klubobmann der Grünen DonauStadt

**Adam Unterwalcher**  
Bezirksrat der Grünen DonauStadt